

Standortbezogene Bauliche Entwicklungsplanungen für die Universitätsmedizin (Auswahl):

- MHH 2025: Ein neuer Medizincampus entsteht. Struktur- und Flächenanalyse für die Medizinische Hochschule Hannover (lfd.)
- Aktualisierung der Baulichen Entwicklungsplanung für die Forschung der Universitätsmedizin Erlangen (lfd.)
- Flächenbedarfsbemessung für Forschung und Lehre der Universitätsmedizin Würzburg (2017)
- Ressourcenbedarfsplanung für Forschung und Lehre der geplanten Medizinischen Fakultät der Universität Augsburg (2015)
- Flächenbedarfsplanung für die Forschung der Leipziger Hochschulmedizin (2012)
- Bauliche Entwicklungsplanung für Forschung und Lehre der Universitätsmedizin Freiburg (2011)
- Bauliche Entwicklungsplanung für Forschung und Lehre der Universitätsmedizin Erlangen (2007)

Einrichtungsbezogene Planungsprojekte für die Universitätsmedizin (Auswahl):

- Flächenbedarfsermittlung und Kostenschätzung für den Fachbereich Medizin der Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt am Main: Dr. Senckenbergische Anatomie (2016)
- Universitätsmedizin Kiel: Gemeinsame Tierhaltung am CAU- und am UKSH-Campus Kiel (2013)
- Universitätsmedizin Kiel: Neubauplanung für die Klinische Forschung und Lehre (2013)
- Universitätsmedizin Mainz: Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten (2011)
- Universität Zürich: Zentrum f. Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde (2010)
- Medizinische Hochschule Hannover: Niedersächsisches Zentrum für Biomedizintechnik/Implantatforschung „NZ-BMT“ (2010)

Beratungsprojekte Flächenmanagement:

- Flächenmanagement für Forschung und Lehre der Charité – Universitätsmedizin Berlin (2011 - 2013)
- Beratung der „AG Raumbuch“ der Hochschulmedizin Frankfurt bei der Bestandsaufnahme der Räume (2009/10)



HIS-Institut für Hochschulentwicklung e.V.

Das HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V. (HIS-HE) dient in Ausrichtung und Selbstverständnis der Förderung von Wissenschaft, Forschung und Lehre. Aufgaben des forschungsbasierten unabhängigen Kompetenzzentrums sind Beratung und Know-how-Transfer zu Themen der Hochschulentwicklung und der Organisation von Forschung und Lehre.

Bauliche Hochschulentwicklung: Rolle und Bedeutung

Fläche bildet neben Personal und Finanzmitteln eine entscheidende strategische Ressource der Hochschulen. Die bedarfsgerechte Ausstattung der Hochschuleinrichtungen mit Flächen und Räumen ist eine wesentliche Voraussetzung für erfolgreiche Forschung und Lehre.

Forschung und Lehre in Medizin und Zahnmedizin

Strukturanalyse
Ressourcenbemessung
Investitionsplanung
Flächenmanagement

Ihre HIS-HE-Ansprechpartner für Medizin und Zahnmedizin



Julian Krause

+49 (0)511 16 99 29 - 67 | j.krause@his-he.de



Florian Benner

+49 (0)511 16 99 29 - 33 | benner@his-he.de

HIS-Institut für Hochschulentwicklung e. V.
Goseriede 13a | 30159 Hannover

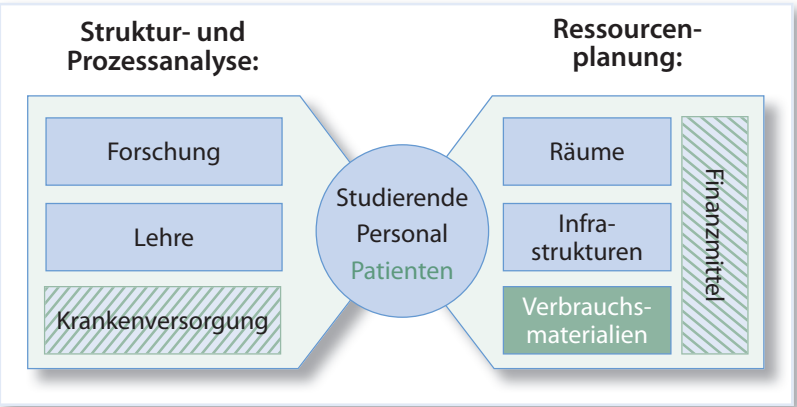
Telefon: +49 (0)511 16 99 29 - 60 | Fax: +49 (0)511 16 99 29 - 64

<http://www.his-he.de/medizin>



Universitätsklinika und Medizinische Fakultäten haben im zurückliegenden Jahrzehnt einen bedeutsamen Wandel erfahren: Parallel zu den Veränderungen im Gesundheitssystem stellen sie sich auch den aktuellen Herausforderungen des Hochschulwesens.

Für eine wettbewerbsfähige Forschung und Lehre müssen die Einrichtungen qualitativ und quantitativ adäquat mit Ressourcen ausgestattet sein. Diese sachgerechte Ressourcenallokation lässt sich nur bewerkstelligen, wenn die Strukturen der einzelnen Studienangebote sowie die Arbeitsweisen der verschiedenen Institute, Kliniken und Zentren detailliert bekannt sind.



Ressourcenplanung für die Medizin

HIS-HE berät Hochschulen und Forschungseinrichtungen seit 40 Jahren bei Entwicklungsplanungen und in baulichen sowie organisationsrelevanten Projekten. Wir verfügen über umfassende Erfahrungen bzgl. Ressourcenanforderungen von Forschung und Lehre. In unseren medizin- bzw. zahnmedizinischen Planungsinstrumenten berücksichtigen wir darüber hinaus die Schnittstellen mit der Krankenversorgung.

Gerne unterstützen wir Sie dabei, Verbesserungsmöglichkeiten in Ihrer Einrichtung zu erkennen und notwendige Anpassungen vorzunehmen.

		vorklinische Institute	klinisch-theoretische Institute	Kliniken	Zahnkliniken
Lehre		Lehr-, Lern- und Prüfungszentren			
Forschung		Forschungs- und Tierzentren			
Krankenversorgung	analytisch				
	ambulant				
	stationär				

HIS-HE-Untersuchungsgegenstände

Wir unterstützen Medizinische Fakultäten und Universitätsklinika mit maßgeschneiderten Instrumenten für ihre Forschungs- und Lehrrichtungen zu:

Strukturanalysen

- Studienstrukturen und Studienplatzzahlen
- Arbeitsweisen von Instituten, Kliniken und Zentren
- Erfassung des Forschungs- und Lehrpersonals
- Prognose des Drittmittelpersonals

Flächenbemessungen

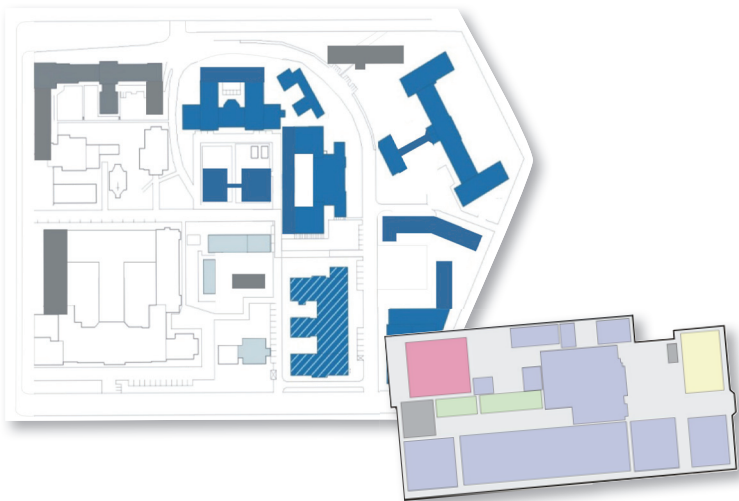
- Bestandserhebung, Bedarfsermittlung, Bilanzierung
- Lehrräume (Hörsäle, Seminarräume, medizinische und zahnmedizinische Praktika)
- Forschungsräume (Büros, Labore, Core Facilities, Tierräume, Studienambulanzen)
- Zahnmedizinische Behandlungsräume

Investitionsplanungen

- Standortweite Entwicklungsplanungen
- Unterbringungskonzepte für Forschungs- und Lehrseinheiten
- Raumprogramme für Bestandsgebäude und Neubauprojekte
- Baukostenschätzungen

Flächenmanagement

- Zuordnung vorhandener Forschungsinfrastrukturen
- Entwicklung von Steuerungsmodellen



Standortentwicklungs- und Belegungspläne

In einrichtungsbezogenen Beratungsprojekten analysiert unser Team für Sie die zukünftigen Entwicklungen Ihrer einzelnen Forschungs- und Lehrinrichtungen und erarbeitet Empfehlungen für die Ressourcenausstattung. Bei Bedarf überprüfen wir die vorhandenen Gebäude auf deren Eignung und dimensionieren erforderliche Neubauten. HIS-HE kann hierbei Erfahrungen mit folgenden Einrichtungen einbringen:

- Vorklinische und klinisch-theoretische Institute
- Kliniken (Forschungs- und Lehrflächen)
- Einrichtungen der ambulanten Zahnmedizin
- Lehr-, Lern- und Prüfungszentren
- Molekularbiologische Forschungszentren
- Tierhaltungszentren

Im Mittelpunkt unserer **baulichen Entwicklungsplanungen** steht ein standortweites Gesamtkonzept für die Forschungs- und Lehrflächen von Instituten und Kliniken. Sie bilden damit eine sinnvolle Ergänzung der auf die Krankenversorgung ausgerichteten Masterpläne der Universitätsklinika.



Über die Beratungsprojekte hinaus führen wir **Grundlagenstudien** zum Ressourcenbedarf von Forschung und Lehre in der Universitätsmedizin durch. Deren Ergebnisse veröffentlichen wir – in Rücksprache mit den Auftraggebern – in Publikationen, Workshops und Vorträgen (siehe <http://www.his-he.de/medizin>).